



mitteilungsblatt

AKTUELLE INFORMATIONEN

GEMEINDE LINDLAR



AUS DER GEMEINDE LINDLAR

55. Jahrgang

Freitag, den 08. Dezember 2023

Woche 49 / Nummer 25

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Bläserklasse begeistert junge Musiker/innen

Erfolgreiche Kooperation zwischen MV Lindlar und der GGS Li West



Orchesterprobe der Bläserklasse

Bericht auf Seite 2

Familien
RAUTENBERG
MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,-

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Deutschordens-Altenzentrum
Pfarrer-Braun-Haus gGmbH

Mitten im Leben. Mitten in Lindlar.

51789 Lindlar
Dr.-Meinerzhagen-Str. 1
Telefon (0 22 66) 93-0
www.senioren-dienste.de


GEISLERS
MOBILE PFLEGE GMBH
WWW.GEISLERS-PFLEGE.DE


Lebensbaum
www.lebensbaum.care


Plakette fällig?
POSSOCH & OPITZ
KÜS
KFZ-Prüfstelle
02266-470274


TORCENTER
BERGISCHES LAND
Tür und Tor mit Komfort
Spezialist für Garagentore & Haustüren
Besuchen Sie unsere Ausstellung
Sattlerweg 4, 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 440 34 34
www.torcenter-bergischesland.de

HÖRAKUSTIK ALTHÖFER

 AUGE + OHR
Althöfer

Jetzt kostenfreien Hörtest vereinbaren!

Tel. 02266 470049

Lindlar, Hauptstraße 14 | www.althofer.de

Der WDR dreht für die Lokalzeit

Fossiliensuchen und Steinbruchführungen in Lindlar sind inzwischen auch überregional bekannt und beliebt. Aus diesem Grund war der WDR in diesem Jahr mehrmals bei uns zu Gast und hat darüber berichtet. Beim

bislang letzten Besuch im Spätsommer hat ein Kamerateam eine Gruppe bei einer Fossiliensuche begleitet - der dabei entstandene Beitrag wurde im Oktober in der WDR-Lokalzeit ausgestrahlt und kann jetzt auf der Homepage von

Lindlar Touristik (www.lindlartouristik.de) abgerufen werden. Die neue Saison für Führungen beginnt am Montag, 18. März. Fossiliensuchen und Steinbruchführungen finden weiterhin von Montag bis Samstag, jeweils um

9.30 oder 14.30 Uhr, ausschließlich für private Gruppen statt. Der Preis beträgt pauschal 70 €. Reservierungen sind bereits möglich, unter 0 22 66/9 64 25 oder per E-Mail an lindlartouristik@lindlar.de.

Weihnachtlicher Glanz auf dem Marktplatz

Traditionell schmückt mit dem Beginn der Adventszeit und pünktlich zum Weihnachtsmarkt ein stattlicher Tannenbaum den Lindlarer Marktplatz und lässt den Ortskern in festlichem Licht erstrahlen. In diesem Jahr wurde der Baum von Michael Lingscheidt aus Wüstenhof gespendet, in Erinnerung an seine 2013 verstorbene Mutter Ursula, die die inzwischen mehr als zehn Meter hohe Nordmanntanne vor rund 20 Jahren gepflanzt hat. „Meine Mutter hat die Tanne viele Jahre lang liebevoll gehegt und gepflegt“, erinnert sich Michael Lingscheidt, „sie würde sich sehr darüber freuen, dass der Baum

jetzt einen so schönen Platz bekommt und sich zur Weihnachtszeit vor allem die Kinder in Lindlar daran erfreuen können.“ Stephan Halbach, als Leiter von LindlarTouristik verantwortlich für die Organisation und Koordination beim Aufbau des Weihnachtsbaumes, ist Familie Lingscheidt sehr dankbar für die Spende: „Ein so schön gewachsener Baum ist perfekt für unseren Marktplatz.“ Wie bereits in den Vorjahren übernahm der Lindlarer Landwirt Jörg Lob Fällung, Transport und Aufbau, das Schmücken des Baumes mit Kugeln und Lichterketten erfolgte durch die Mitarbeiter des TeBEL.



Foto: Lindlar Touristik

Ende: Die Gemeinde Lindlar informiert

LOKALES

Bericht zur Titelseite

Bläserklasse begeistert junge Musiker/innen

Erfolgreiche Kooperation zwischen MV Lindlar und der GGS Li West

Die Partnerschaft zwischen dem Musikverein Lindlar und der Grundschule Lindlar West trägt Früchte: In einer Kooperation wurde Mitte August eine Bläserklasse ins Leben gerufen, die den Schülern der dritten Klasse die faszinierende Welt der Musik näherbringt.

Unter der fachkundigen Leitung von Tobias Sünder und weiteren ausgebildeten Musiklehrer/innen erhalten 29 Schüler/innen die Gelegenheit, sich in sechs verschiedenen Instrumenten auszuprobieren. Die begeisterten Kinder

hatten im Vorfeld die Möglichkeit, ihr favorisiertes Instrument zu wählen und erleben nun hautnah, wie die Noten zum Leben erwachen. Die Auswahl reichte von Trompeten über Klarinetten bis hin zu Saxophonen und weiteren Instrumenten.

Ein Herzstück dieser Initiative ist die großzügige Unterstützung durch Förderer wie die Voss Stiftung, lokale Firmen und engagierte Privatpersonen. Durch ihre Spenden konnten die hohen Anschaffungskosten für die Instrumente gemeistert werden, und

so aus der Idee Wirklichkeit werden.

Im kommenden Jahr steht den jungen Musikern weiterer Unterricht bevor. Die neuen Drittklässler werden ebenfalls die Möglichkeit haben, sich in der Bläserklasse auszuprobieren. Damit soll das Projekt keine Eintagsfliege sein, sondern auch in den nächsten Jahren Bestandteil des Schullebens der Grundschule bleiben.

Der Musikverein Lindlar freut sich, durch dieses Projekt einen Beitrag zur Jugendförderung zu leisten. Die

Hoffnung liegt dabei auf einer nachhaltigen Begeisterung der Schüler/innen für die Welt der Töne. Im Anschluss an die Bläserklasse öffnet der Musikverein seine Pforten für diejenigen, die ihre musikalische Reise im Jugendorchester fortsetzen möchten.

Die Lindlarer dürfen gespannt sein, welche Melodien und Klänge in Zukunft durch die Straßen schweben werden, getragen von talentierten jungen Musikern, die in der Bläserklasse ihre ersten Schritte in die Welt der Musik unternahmen.

Advent im LVR-Freilichtmuseum Lindlar

Anzeige

Weihnachtliche Atmosphäre in den Museumsgebäuden



Am **17. Dezember 2023**, dem dritten Advent, lädt das **LVR-Freilichtmuseum Lindlar** von 10 bis 18 Uhr zu „Advent im Museum“ ein. Die historischen Stuben im Museum sind weihnachtlich dekoriert und veranschaulichen den Wandel des Weihnachtsfestes zwischen 1800 und 1960. Bekannte Weihnachtslieder und flackernde Laternen am Wegesrand versetzen das winterliche Museumsgelände in eine besinnliche Stimmung.



In den historischen Gebäuden präsentieren rund 40 Ausstellende handgefertigte Erzeugnisse wie edle Keramik, hochwertigen Schmuck und handgesiedete Seife. Köstlichkeiten wie Fruchtaufstriche, Honigprodukte und Weihnachtsgebäck versüßen die Adventszeit. Individuelle Deko-Stücke aus Filz, Glas und Holz schmücken jeden Weihnachtstisch.

In den Werkstätten wird gearbeitet wie früher: Der Bäcker bietet Bergischen Stollen an, die Hauswirtschafterinnen lassen sich beim weihnachtlichen Kochen und Backen über die Schulter schauen und Bandweber, Glasbläser, Sattler, Schmied und Seiler zeigen ihre alten Handwerke. Außerdem sind Märchenerzählerinnen, Papirniks Papiertheater und der Nikolaus zu Gast.

Nach einem Spaziergang wärmen heißer Glühwein oder Kinderpunsch wieder auf. Für das

leibliche Wohl gibt es Leckeres vom Grill, herzhafte Flammkuchen, frisch zubereitete Waffeln und geröstete Mandeln. Als besonderes Erlebnis setzt der Museumsförderverein zum letzten Mal in diesem Jahr die Feldbahn in Bewegung. Das Nordtor des Museums ist geöffnet. Bei guter Witterung steht auch der Nordparkplatz zur Verfügung.

„Advent im Museum“ im LVR-Freilichtmuseum Lindlar
Sonntag, 17. Dezember 2023, 10 bis 18 Uhr

Information: 02234 9921-555, www.freilichtmuseum-lindlar.lvr.de



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN
Celina Wessling
FON 02241 260-176
E-MAIL c.wessling@rautenberg.media

EINLADUNG ZUM ADVENTSSINGEN

- EINTRITT FREI -



Was ist
das für ein
König?

09.12.2023 19:00 UHR

KULTURZENTRUM LINDLAR
WILHELM-BREIDENBACH-WEG 6
51789 LINDLAR

10.12.2023 16:00 UHR

HÜTtenBERGSTRASSE 92
51709 MARIENHEIDE



BAPTisten-BrüderGEMEinde MARIENHEIDE

Neues aus dem Treffpunkt Bücherwurm e. V.

Lesung am Freitag, 8. Dezember, um 18 Uhr

Mehr als nur eine Lesung macht die Autorin Katharina Orbach aus ihrem Buch „Mama, darf ich den Teller ablecken?“. Mehr als nur eine Lesung deshalb, weil man, unterstützt durch viele groß projizierte historische Fotos, durch das von Bomben zerstörte Engelkirchen und durch das Leppetal zur Kotthauser Höhe geht.

Eine Kindheit im Schatten des 2. Weltkriegs. Anfang der 1930er-Jahre kommt Hannelore im Kölner Stadtteil Humboldt zur Welt. Sie wächst wohlbehütet in einer liebevollen Umgebung auf. So gut es geht, versuchen die Eltern, die stetig anwachsende Gefahr, die vom Nationalsozialismus ausgeht, von den Kindern fernzuhalten.

Die unbekümmerte Kindheit endet jäh, als der 2. Weltkrieg ausbricht. Hannelore und ihre Schwester kommen bei Verwandten in Gummersbach unter, wo die Welt scheinbar noch in Ordnung ist. Doch der Krieg ver-

Veranstaltungen des SGV Lindlar e. V.

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter SGV-Lindlar.de

Dienstag, 12. Dezember
Bahntrasse Sülztalbahn
Wanderung 12 km
Zeitbedarf 4 Stunden
Treffpunkt 10 Uhr, Lindlar Marktplatz
Kontakt Markus Schnepper 0152

34120186
Donnerstag, 14. Dezember
Wanderfreude - Immer Bergisch,

Entsorgungszentrum Leppe geschlossen

Aufgrund von anstehenden Wartungsarbeiten bleibt das **Entsorgungszentrum Leppe** in Lindlar am

schont auch das idyllische Landleben nicht, und so brechen lange Zeiten für Hannelore und ihre Lieben an. „Mama, darf ich den Teller ablecken?“ verknüpft die Erlebnisse eines jungen Mädchens mit geschichtlichen Ereignissen und zeichnet das Porträt einer Zeit, die, trotz aller Schrecken, auch ihre guten Seiten hat.

Katharina Orbach wurde in Gummersbach geboren, dort besuchte sie die Grundschule und das Gymnasium. Bei den Großeltern auf der Kotthauser Höhe, wo es einen großen Garten und alle möglichen Tiere gab, verbrachte sie eine ungebundene Kindheit. Geöffnet haben wir Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr Telefonisch erreichen Sie uns während dieser Zeit unter 02266/901-85 99

02266/901 85 99.
Schauen Sie doch mal auf unsere
Homepage: [www.Frielingsdorfer-
Buecherwurm.de](http://www.Frielingsdorfer-Buecherwurm.de)
Per E-Mail erreichen Sie uns:
buecherwurm-frielingsdorf@web.de

Neues in der Gemeindebücherei

Birgit Birnbacher - Wovon wir leben

Birgit Birnbacher, der Meisterin der „unpathetischen Empathie“ (Judith von Sternburg, Frankfurter Rundschau), gelingt es, die Frage, wie und wovon wir leben wollen, in einer packenden und poetischen Sprache zu stellen. Ein einziger Fehler katapultiert Julia aus ihrem Job als Krankenschwester zurück in ihr altes Leben im Dorf. Dort scheint alles noch schlimmer: Die Fabrik, in der das halbe Dorf gearbeitet hat, existiert nicht mehr. Der Vater ist in einem bedenklichen Zustand, die Mutter hat ihn und den kranken Bruder nach Jahren des Aufopfers zurückgelassen und einen Neuanfang gewagt. Als Julia Oskar kennenlernt, der sich im Dorf von einem Herzinfarkt erholt, ist sie zunächst neidisch. Oskar hat eine Art Grundeinkommen für ein Jahr gewonnen und schmiedet Pläne. Doch was darf sich Julia für ihre Zukunft denken?

Tobias Schlegl - Strom
Nora ist wie vom Blitz getroffen.
Sie steckt mitten in der Ausbildung zur Notfallsanitäterin, als sie

bemerkt: Sie ist schwanger. All ihre Pläne lösen sich plötzlich in Luft auf. Um einer Entscheidung zu entkommen, wirft sie sich in das Praktikum auf der Demenzstation. Dort trifft sie Diddy, der alles gibt für seine eigenwilligen Patienten. Und sie begegnet Frank, einem verschlossenen Typen, der selbst mal Sanitäter war und im Notfall über sich hinauswächst. Notfälle hat es hier zuletzt auffällig viele gegeben. Bald erkennen Nora und Diddy, dass Frank für den Rausch des Rettens Leben aufs Spiel setzt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr Förderverein Gemeindebücherei Lindlar e. V.

LOKALES

Bergischer Naturgarten - erleben, lernen, nachahmen

Zum Abschluss des Gartenjahrs runden Pflanzungen von Bäumen und Sträuchern die Arbeiten im Naturgarten ab.



Im LVR-Freilichtmuseum Lindlar wurde im Rahmen des vom Landschaftsverband Rheinland geförderten Projektes „Bergischer Naturgarten - erleben, lernen, nachahmen“ der Biologischen Station Oberberg in Kooperation mit dem Naturgarten e. V. ein ca. 500 m² großer naturnaher Schaugarten geschaffen. In Workshops wird der Garten mit Hilfe von interessierten Teilnehmenden nach und nach mit Gestaltungselementen vervollständigt.

Ein wesentlicher Bestandteil des Projektes ist die Vermittlung der Arbeitsschritte zur Gestaltung eines Naturgartens. Darum entste-

hen viele Elemente des Gartens in Workshops, bei denen die Teilnehmenden die handwerklichen Fähigkeiten erlangen, die sie in ihrem eigenen Garten später anwenden können. Am 25. November fanden sich 14 Teilnehmende ein, um mit Hand anzulegen, als die Gehölze, die wie Wildstaudenbeete oder Steinelemente zu jedem Naturgarten gehören, an den Ort ihrer Bestimmung gesetzt wurden. Alles, was man von der Beschaffung der Gehölze bis hin zur Entwicklungspflege beachten muss, wurde dabei angesprochen. Und da ohnehin schon einmal gebuddelt wurde, legten die Teilnehmenden einen sogenannten „Käferkeller“ aus Totholz an, um einen weiteren Beitrag für die schützenswerte Insektenwelt zu leisten.

„Es ist schön zu sehen, wie sich der Naturgarten weiterentwickelt und Schritt für Schritt neue Elemente hinzukommen. Das Freilichtmuseum gewinnt mit dem Garten einen Ort, der die umwelt-pädagogische Vermittlungsarbeit



wunderbar ergänzt. Darüber hinaus kann er eine Inspiration für viele unserer Besuchenden sein, vielleicht die ein oder andere Ecke im heimischen Garten ebenfalls naturnah zu gestalten“, schwärmt Stephan Hahn vom Freilichtmuseum Lindlar. Und Christoph Boddenberg vom Landschaftsverband Rheinland hält es für wichtig, „dass Gartenbesitzer sich nun auf praktische Art und Weise darüber informieren können, wie ein naturnah gestalteter Garten im

Bergischen Land aussehen und gestaltet werden kann. Das Freilichtmuseum ist hierfür der passende Ort.“

Im Jahr 2024 wird es wieder mehrfach die Gelegenheit geben, bei der Naturgartengestaltung mit dabei zu sein. Zum Beispiel Ende März in einem Workshop, bei dem ein Flechtzaun aus Weiden errichtet werden soll. Den genauen Termin wird die Biologische Station Oberberg über die Presse und die Sozialen Medien bekannt geben.

**Bestattungshaus
müller**
Scheeler Mühle 3
51789 Lindlar
02266-8086
Seit 3 Generationen

**BESTATTUNGSHAUSS
HACHENBERG**
Erledigung aller Formalitäten · Überführungen · Erd-, Feuer-, See-, Ruheforstbestattungen

WIR BERATEN SIE EINFÜLSAM UND
FACHKOMPETENT IN ALLEN TRAUER
UND VORSORGEANGELEGENHEITEN.
POLLERHOFSTR. 6 • 51789 LINDLAR
TELEFON 02266/8536



BESINNLICHE



ADVENTSZEIT

Hohkeppeler Adventsbasar

Der Heimatverein Hohkeppel lädt am zweiten Adventssonntag zum Adventsbasar ein

Im und am denkmalgeschützten Fachwerkhaus „Weißen Pferdchen“ in Hohkeppel werden am 10. Dezember von 10 bis 19 Uhr kunsthandwerkliche, weihnachtliche und kulinarische Artikel angeboten, zum Beispiel Keramik, Dekoartikel aus Holz, Weihnachtskarten, genähte Unikate, Liköre, Lichterketten, Weihnachtsplätzchen und vieles mehr. Auch der Hohkeppeler Kindergarten und der

Verein „Lichtbrücke“ sind jeweils mit einem Stand vertreten, und am Bücherflohmarkt der Hohkeppeler Bücherei kann Lesestoff erworben werden. Für die kleinen Besucher wird ein nostalgisches Kinderkarussell aufgebaut. Außerdem bietet das Team der Hohkeppeler Bücherei von 15 bis 16 Uhr eine Vorlesestunde in der Bücherei im Obergeschoss an. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Adventssingen im Dorfpark

Bürgerverein Scheel

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Bürgerverein Scheel wieder sein schon traditionelles Adventssingen. Es findet statt am zweiten Advent, also am Sonntag, 10. Dezember, ab 17 Uhr vor dem Dorfhaus im Park.

Bei Waffeln, Plätzchen, Schokolade, Glühwein, Kakao und Kaltgetränken wollen wir die Menschen aus Scheel und Umgebung ein wenig auf das Weihnachtsfest ein-

stimmen. Der Park und das Dorfhaus werden festlich dekoriert sein mit Weihnachtsbeleuchtung, Weihnachtsschmuck, Weihnachtsbäumen und einer Waffelbude. Ob alt oder jung - alle sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung dauert voraussichtlich ca. 90 Minuten. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns auf viele Besucher, auf ein friedliches Zusammensein und angenehme Gespräche.

Aktive Senioren Lindlar

Abschluss-Veranstaltung in 2023

Heiteres Gedächtnistraining mit Josef Geurtz

Donnerstag, 14. Dezember, 15 Uhr Severinushaus Lindlar

Allen Besucherinnen und Besuchern des Treffpunktes „Aktive Senioren Lindlar“ erholsame Feiertage! Die angebotenen Termine 2023 wurden gut angenommen. Damit sich das auch im neuen Jahr fortsetzen kann, ist Unterstützung von Interessierten immer willkommen.

Kontakt:

Josef Geurtz 02266 2005

Marlies Feykens 02266 8680

Brigitte Wolff 02266 8125

Oh du schöne Adventszeit

Woher der Advent stammt und was ihn so besonders macht

Was für die einen eine Zeit voller Stress und Hektik ist, bedeutet für die anderen die besinnlichste Zeit des Jahres. Das Wort Advent selbst stammt vom lateinischen „adventus“ ab und bedeutet übersetzt Ankunft. Die Ankunft von Jesus Christus. Die Adventszeit, wie wir sie kennen, entstand im 7. Jahrhundert. Damals wurde die Anzahl der Sonntage von Papst

Gregor von sechs auf vier reduziert. Diese vier Sonntage sollten die vier Jahrtausende versinnbildlichen, die die Menschen nach dem Sündenfall auf ihren Erlöser warten mussten. Als krönender Abschluss dieser Zeit steht das Weihnachtsfest. Jeder der Adventssonntage an sich hat zudem einen speziellen Bezug. So bezieht sich der erste Sonntag auf die Wiederkunft Jesu, der zweite wie auch der dritte auf Johannes den Täufer und schließlich bezieht sich der vierte Sonntag auf Maria.

Hektik und Besinnlichkeit gehen Hand in Hand

Die Tage vor dem Advent sind von Vorfreude geprägt. Aber auch von Arbeit und Vorbereitungen. Will doch das Haus geschmückt wer-

den, um die Vorweihnachtszeit gebührend zu feiern. Symbole wie zum Beispiel der Stern spielen eine große Rolle. Denn er steht für den Stern, der die drei Heiligen Könige nach Bethlehem zur Krippe Jesu führte. Ein solcher Stern findet hell leuchtend in vielen Fenstern einen Platz und stimmt auf die besinnliche Adventszeit ein.

Jeden Sonntag eine Kerze, und was noch?

Die wohl verbreitetste Tradition ist der Adventskranz, der in Deutschland seit dem 19. Jahrhundert bekannt ist. Jeden Sonntag wird hier eine weitere Kerze entzündet und verschönert das Warten auf das Weihnachtsfest. Ebenso hat der Adventskalender einen festen Platz in vielen Familien. Über diese Traditionen hinaus findet aber jeder seinen Weg durch diese Zeit mit eigenen Rituallen. Seien es Besuche auf einem Weihnachtsmarkt, Plätzchen nach Großmutter Rezept, gemeinsames Lesen und Singen. Immer etwas anderes, aber immer schön. (ak-o)



Großer Weihnachtsbaumverkauf in wunderschöner Atmosphäre direkt am Waldrand!

Täglich von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet!

Von 11.00 bis 16.00 Uhr Bäume auch zum Selberschlagen.

Am 1., 2. und 3. Adventwochenende

können Sie sich bei Glühwein und Suppe am Lagerfeuer wärmen.

Oderscheiderfeld 5 · 51491 Overath-Marialinden

Tel. 02206/3293 · www.weihnachtsbaeume-eschbach.de

Karnevalssession erfolgreich eröffnet

Erstes Dreigestirn der Gesamtgemeinde präsentierte sich den Lindlarer Jecken. Trotz Regen ließen sich viele nicht vom schwungvollen karnevalistischen Auftakt abhalten.

Traditionell am Samstag nach dem 11.11. begeht die KG Rot-Weiß Lindlar e. V. die Sessionseröffnung auf dem Lindlarer Marktplatz mit einem attraktiven Bühnenprogramm und stimmungsvoller Karnevalsmusik. Nach dem Countdown durch KG-Präsident Philip Caucal begrüßte pünktlich um 11.11 Uhr auch Bürgermeister Dr. Georg Ludwig die versammelten Jecken und wünschte allen eine schöne Session. KG-Sitzungspräsident Markus Günther und die neue Co-Moderatorin Belinda Lenzhölzer führten durch das sich anschließende Bühnenprogramm, nach dem das neue Sessionsmotto - „Mir sinn jeck, steinreich und han den ältesten Wald zugleich.“ - bekannt gegeben worden war.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten das Duo Pascal, die Ruhrpottmädels, die Bands Aluis, The Firebirds und die Sternrocker. Mit ihren Tanzeinlagen be-



Der KG-Vorstand zeichnete die Fußgruppe „Lenkelner Piraten“ sowie die Gruppen „Wann Orsen“ und die „Mücher Buurepänz“ für die besten Karnevalswagen aus. Foto: Sven Engelmann

geisterten die Gardetanzgruppen des SV-Frielingsdorf, des TUS-Lindlar und des TSC-Lindlar. Die

Sänger Butzen traten mit insgesamt fast 100 Vereinsaktivisten unterschiedlichen Alters auf. Besonders erwartet wurde der Auftritt des neuen und damit ersten Dreigestirns der Gemeinde Lindlar. Prinzenführer Markus Scherer, zugleich Präsident des „Komitees Lenkelner Karneval (KLK), zog gemeinsam mit dem neuen Prinzen Marcel II samt Jungfrau Olivia und Bauer Michael auf die Bühne. Bei dem KLK handelt es sich um einen eigenständigen, im Jahr 2021 gegründeten Verein, der sich um die Gewinnung von Tollitäten für die Gesamtgemeinde kümmert. Das Publikum spendete dem am 11.11. proklamierten Dreigestirn einen großen Beifall und genoss sichtbar dessen Performance. Große Freude zeigten auch die Vertreterinnen und Vertreter

der prämierten Gruppen des vergangenen Karnevalsumzugs. Zugleiter Oliver Knauf hatte die Ehre, die „Lenkelner Piraten“ für die beste Kostümierung als Fußgruppe sowie für den besten Karnevalswagen gleichermaßen die „Wann Orsen“ und die „Mücher Buurepänz“ auszuzeichnen. Beide Festwagen erhielten die gleiche Punktzahl der Jury, wodurch es zu einem doppelten 1. Platz kam.

Ebenso wurden die Gewinner des Ratespiels der KG in den sozialen Medien bekannt gegeben, bei dem Titel von Karnevalsliedern anhand von Emojis und Stickern erraten werden mussten. Die KG bedankt sich bei allen Beteiligten für das Engagement und bei den befreundeten Vereinen für ihren Besuch.

Wünsche zu WEIHNACHTEN

Merry Christmas & Happy New Year!

WA-45-20
90 x 105 mm
ab 119,-

WA-52-20
90 x 90 mm
ab 102,-

FIRMA MUSTERMANN
Mustermannstr. 12 | D-3285 Münsterort
Telefon 02060 | www.kartenunternehmen.de

NICT NUR ZUR WEIHNACHTSZEIT:
ANZEIGEN FÜR ALLE ANLÄSSE
SELBER ERSTELLEN.
shop.rautenberg.media

Kreuzbund e. V. Lindlar

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft
für Suchtkranke und Angehörige

Die Gruppentreffen finden jeden Freitag von 19.30 bis 21.30 Uhr im Haus der Meinerzhagen-Stiftung, Korbstr. 7 in Lindlar statt.

Falls Sie Rückfragen haben, wenden Sie sich bitte an Dieter und Marita Dappen, Tel. 02266-4654849.

Das Leben mit Tinnitus erleichtern dank spezieller App



Viele Menschen fühlen sich von lästigen Ohrgeräuschen stark in ihrem Alltag eingeschränkt. „Meine Tinnitus App“ kann helfen, gelassener mit den Beschwerden umzugehen. Foto: Westend61/gettyimages.com/akz-o

Gesetzlich Versicherte haben Anspruch auf die Anwendung und Erstattung von geprüften Gesundheits-Apps, auch digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) genannt. Eine von ihnen ist eine App zur Behandlung der Volkskrankheit Tinnitus mit dem Namen „Meine Tinnitus App - Das digitale Tinnitus Counseling von Tebonin“. Ziel ist es, Menschen mit hohem Leidensdruck individuell zu unterstützen und die Lebensqualität zu steigern.

Die als DiGA zugelassene App ersetzt keine medizinische Behandlung, ergänzt sie aber sinnvoll. Sie hilft Menschen, im Alltag gelassener mit den nervenzerrenden Ohrgeräuschen umzugehen, und unterstützt die ärztliche The-

rapie mit regelmäßigen Übungen. Ihr großer Vorteil: Sie ist jederzeit und überall einsatzbereit. Zudem fördert sie die Eigenverantwortung von Menschen, aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun.

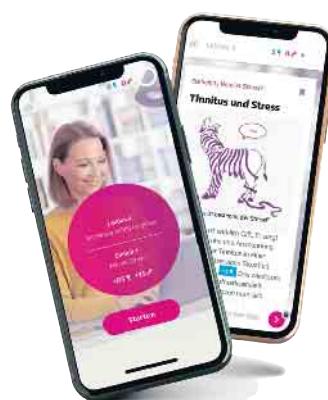
Fünf Schritte zur individuellen Therapie

Menschen mit Tinnitus gelangen in fünf Schritten an die App:

- Der HNO-Arzt diagnostiziert Tinnitus und stellt ein Rezept für die Therapie mit „Meine Tinnitus App“ aus.
- Der Patient reicht das Rezept bei der gesetzlichen Krankenkasse ein.
- Die Krankenkasse sendet einen 16-stelligen Aktivierungscode zu.

- Der Patient lädt sich „Meine Tinnitus App“ im App- oder Play Store herunter und gibt den 16-stelligen Aktivierungscode ein.
- Nun ist die Therapie startklar. Die App erstellt über einen integrierten medizinischen Fragebogen für jeden Nutzer individuell einen Therapieplan. Hierbei stehen die persönlich besonders belastenden Begleiterscheinungen im Vordergrund. Das können Schlafstörungen, Hörprobleme, Konzentrationsschwierigkeiten oder Stress sein. Pro Woche absolvieren Nutzer eine Lektion von rund 60 bis 90 Minuten. Wann die Lektion abgerufen wird, entscheidet jeder selbst. Die Therapie läuft über

ca. zehn Wochen und wird von allen gesetzlichen Krankenkassen zu 100 % übernommen. Um wichtige Themen zu wiederholen und zu vertiefen, bleiben die Lektionen ohne Folgeverordnung zwölf Monate für Patienten abrufbar. Die App umfasst umfangreiche Informationen zum Thema Tinnitus. Betroffene erlernen Maßnahmen und Techniken, die den Leidensdruck mildern und das Leben mit Tinnitus erleichtern. So helfen zum Beispiel bestimmte Übungen dabei, abends besser einzuschlafen und nachts wieder in den Schlaf zu finden. Der gesamte Prozess, um die Therapie zu starten, ist ausgesprochen einfach und für jeden leicht durchzuführen. (akz-o)



Viele Menschen fühlen sich von lästigen Ohrgeräuschen stark in ihrem Alltag eingeschränkt. „Meine Tinnitus App“ kann helfen, gelassener mit den Beschwerden umzugehen. Foto: Dr. Willmar Schwabe/akz-o

Warum sollte man DARAUF verzichten?

Festtags-Essen mit der ganzen Familie und Angst, nicht alles richtig zu verstehen?

Mit modernen Hörgeräten müssen Sie auf nichts mehr verzichten!

Machen Sie jetzt bei uns einen **KOSTENLOSEN Hörtest!**



Hörgeräteakustik
Marcus Brungs
Meisterbetrieb für moderne Hörgeräteversorgung

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs
Hauptstraße 19 | 51766 Engelskirchen
www.hoergeraete-brungs.de



Termin-Hotline:
Tel. 02263 - 9697133





Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!

Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU-Gemeinderatsfraktion tagte

Der Rahmen ihrer Herbstklausur nutzte die CDU, um die geleistete Arbeit zu bewerten, Lösungsansätze für die drängenden gegenwärtigen Probleme zu ergründen und ganz neue Ideen aufzunehmen. Die Fraktionsmitglieder haben sich erste intensive Gedan-

ken zu den Gemeindefinanzen gemacht. Weitere Themen waren mitunter das Ehrenamt, die Daseinsfürsorge, der bezahlbare Wohnraum, die Gemeindeentwicklung, Sicherheit und Ordnung in Lindlar oder die hausärztliche Versorgung.



Klausurtagung in Frielingsdorf

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Herzlich Willkommen im Team!

Altenkirchen - Das neue Ausbildungsjahr hat zwar schon längst gestartet, dennoch möchten wir - die Bender & Bender Immobilien Gruppe - unsere neuen Auszubildenden ganz herzlich als Teil unseres Teams willkommen heißen!

Seit dem 01. August diesen Jahres unterstützen uns in unserer Zentrale in Altenkirchen Manvir Singh und Lenny Bender als Auszubildende zum Immobilienkaufmann, ebenso wie Leona Husaj als Auszubildende zur Immobilienkauffrau in unserer Filiale in Montabaur. Colin Dietershagen hat seine Ausbildung zum Kaufmann für Marketingkommunikation begonnen und Anna Lena Hoffmann startete ihre Ausbildung als Bauzeichnerin bei unserem Partnerunternehmen WERKArena.

Als Geschäftsführer des zukunftsorientierten Unternehmens legen Mike Bender und Melanie

Bender großen Wert auf die qualitativ hochwertige Nachwuchsförderung, denn sie stellt die Grundlage für die teamorientierte und erfolgreiche Arbeit dar. Mit Büros an mittlerweile 18 verschiedenen Standorten in den Regionen Westerwald, Rhein-Sieg, Köln-Bonn, Bergisches Land und Siegerland, ist die Bender & Bender Immobilien Gruppe seit mehr als 25 Jahren ein verlässlicher Partner auf dem Immobilienmarkt und bildet nun bereits seit vielen Jahren erfolgreich junge Menschen aus.

Wir freuen uns sehr, euch in den nächsten Jahren begleiten und unterstützen zu dürfen! Das gesamte Team der Bender & Bender Immobilien Gruppe wünscht allen Auszubildenden viel Freude und Erfolg für die Zukunft! Nähere Informationen zur Bender & Bender Immobilien Gruppe GmbH finden Sie auch unter www.bender-immobilien.de oder unter 0 26 81 / 78 99 70



Im Bild zu sehen sind in der hinteren Reihe, links nach rechts: Colin Dietershagen, Manvir Singh, Lenny Bender.

In der vorderen Reihe stehen, links nach rechts: Melanie Bender, Anna Lena Hoffmann, Leona Husaj, Mike Bender.



Ob Farben, Putz oder Klinker: Für die Fassadengestaltung können Hausbesitzer aus verschiedenen Möglichkeiten wählen. Foto: djd/Sto/Boris Storz

Fassade nach eigener Fasson

Farbe, Putz oder Klinker: Vielfältige Möglichkeiten für die Gestaltung

Die Fassade bildet das Gesicht des Eigenheims. Zusätzlich zur ästhetischen Wirkung soll die Außenhülle aber auch vor Witterungseinflüssen schützen und zu einer guten Energieeffizienz beitragen. Bei der Fassadengestaltung, egal ob Neubau oder Sanierung, sind daher zahlreiche Faktoren zu beachten - zumal es mit Farbe, Putz und Klinkern unterschiedliche Materialien mit jeweils eigenen Eigenschaften gibt.

Farben in vielen Varianten

Moderne Fassadenfarben sehen nicht nur gut aus, sondern bieten oft zusätzliche Funktionen. Sie schützen vor Algen und Pilzen, vermeiden die Aufheizung der Fassade, verhindern ein Ausbleichen oder können sogar Schadstoffe abbauen. Acrylatfarben sind besonders witterungsbeständig und in vielen Farbtönen erhältlich. Dispersionsfarben bestehen

aus einem Gemisch von Pigmenten, Lösungsmitteln und Bindemitteln. Sie sind ungiftig und punkten mit einem guten Preis. Auf siliziumhaltigen Fassaden kann Silikatfarbe zum Einsatz kommen, die auch als Mineral- oder Was-

serglasfarbe bekannt ist. Sie geht mit dem mineralischen Untergrund eine unlösbare Verbindung ein, dadurch ist sie gut haltbar, witterungsbeständig und farbecht. Welche Fassadengestaltung sich für die individuellen Wünsche

empfiehlt, dazu können Profis aus dem Handwerk beraten. Unter www.sto.de/fachhandwerkersuche etwa finden sich Ansprechpartner aus der Region.

Fassadengestaltung mit Putz

Sand, Wasser und Bindemittel ermöglichen die Fassadengestaltung mit Putz in individuellen Optiken. Bei Mineralputz handelt es sich um Trockenmörtel, der mit Kalk oder Zement verbunden wird. Organischer Außenputz basiert auf Bindemitteln wie Silikon, Silikat oder Kunsthars. Durch die wasserabweisende Qualität bieten organische Putze einen hohen Schutz. Zudem lassen sich verschiedenste Gestaltungsformen verwirklichen. Besenputz, Buntstein- und Reibeputz gehören zu Fachbegriffen für die Optik der Oberfläche, die auch vielen Laien geläufig sind. Unter www.wohnwert-steigern.de etwa gibt es Beispiele für gängige Putztechniken und darüber hinaus viele Informationen zu weiteren Möglichkeiten der Fassadengestaltung.

Klinker für eine zeitlose Optik

Neben Farbe und Putz spielt Klinker eine große Rolle. Häuser mit Klinkerriemchen prägen das Straßenbild ganzer Regionen beispielsweise im Norden und Westen Deutschlands. Das klassische Material wird heute mit einer noch größeren Vielfalt an Farben und Formaten wiederentdeckt. Die moderne Klinkerfassade erlaubt besondere Gestaltungen, gerade im Rahmen der Fassaden-dämmung.

Die Basis dafür bildet stets ein Naturmaterial: Lehm, der entweder zu Klinkern gepresst oder zu Ziegeln geformt und anschließend gebrannt wird. (djd)

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



• Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*



www.plattenkoenig-engelskirchen.de



Arbeiten als Pflegefachkraft: Überraschend anders

Jobs in der Pflege sind sinnvoll und gut bezahlt

Der 20-jährige Simon Meyer hatte schon bei seinem Schulabschluss genaue Vorstellungen von seinem Wunsch-Ausbildungsplatz: „Sinnvoll, digital, anspruchsvoll und in einem tollen Team - so sollte meine Lehre sein. Ich wollte auch schon in den Lehrjahren Geld verdienen und später vielseitige Karriereoptionen haben.“ Das alles fand der junge Mann in seiner Ausbildung zur Pflegefachkraft in einer Senioren-Residenz. Im mittlerweile dritten Lehrjahr ist er sich sicher: „Pflege ist genau mein Ding!“

Viele Vorurteile sind heute überholt

Praxisanleiterin Ute Dillenberger betreut die Azubis in der Alloheim Senioren-Residenz Wohnstift „Auf der Kronenburg“ in Dortmund. Dort ist sie für Simon und seine Mitauszubildenden Ansprechpartnerin und Mentorin zugleich. Zudem baut sie Vorurteile ab: „Viele denken, der Pflegeberuf wäre schlecht bezahlt und nicht gut mit Familie oder Freizeit vereinbar. Doch das stimmt schon lange nicht mehr. Pflege ist auch zeitlich flexibel organisierbar.



Ein Pflegeberuf bringt viel Kontakt mit anderen Menschen mit sich. Foto: DJD/Alloheim Senioren-Residenzen/Getty Images/RealPeopleGroup

Meine Kollegen und ich machen Arbeit, die wertgeschätzt wird, tragen viel Verantwortung und erleben ein tolles Teamwork.“

Vorteil Pflegefachkraft

Im Gegensatz zu vielen anderen Berufen ist die Pflege ein Job mit Zukunft. Rund eine Million Menschen werden zurzeit in Pflegeheimen betreut, der Bedarf steigt ständig. Bereits im ersten Lehrjahr erhält ein Azubi 1.200 bis 1.400 Euro brutto. Als fertige Pflegekraft sind es 3.600 bis 4.000 Euro - hinzu kommen Zuschläge zum Beispiel für Wochenend- oder Nachtdienste.

Unter www.alloheim.de gibt es detaillierte Informationen zu verschiedenen Karrieremöglichkeiten. Angestellte, die sich fachlich weiterqualifizieren möchten, haben die Möglichkeit, sich zu spezialisieren, etwa zur Praxisanleitung, zum Qualitätsmanager oder Experten für Palliativ Care, Pain Nurse sowie Wundexperten. Zudem sind Wohnbereichs-, Pflegedienst- oder Einrichtungsleitung gut bezahlte Jobs für erfahrene Fachkräfte. Simon Meyer hat einen solchen Weg noch vor sich, aber schon heute ist er glücklich in seinem Beruf: „Ich habe zu unseren Bewohnern eine richtige Beziehung aufgebaut und erfahre jeden Tag Dankbarkeit für das, was ich tue.“ (DJD)

RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist das
Mitteilungsblatt
Lindlar

Mitteilungsblatt
AKTUELLE INFORMATIONEN
AUS DER GEMEINDE LINDLAR
GEMEINDE LINDLAR

Online lesen: mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)
oder auf Minijobbasis

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

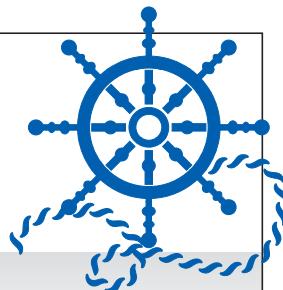
Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Oberberg

KARRIERE



Wir steuern STEUERN



Wir brauchen Sie:

Steuerfachangestellte/r Buchhalter/in

für unsere Kanzlei in Lindlar ab sofort in Voll- oder Teilzeit

Wir sind ein Steuerberaterbüro in Lindlar mit all den Vorteilen einer kleineren Kanzlei und suchen eine/n neue Kolleg/in in Voll- oder Teilzeit.

Wenn Sie mit FiBu, Lohn, und Steuererklärungen vertraut sind und ein neues abwechslungsreiches Aufgabengebiet suchen, dann melden Sie sich bei uns. Auch Wiedereinsteiger mit abgeschlossener Berufsausbildung sind willkommen.

Das Gehalt richtet sich nach Ihrer Berufserfahrung und Qualifikation.

Bewerbungen bitte an: bollweg@tirpitz.de

Steuerberaterin Dr. Jutta Bollweg

Ahornweg 1 | 51789 Lindlar

Tel. 02266 - 440 92 16



Wir suchen Verstärkung!

Starte durch beim Branchenführer für Autohaus-Software!

Du bist motiviert, voller Tatendrang und suchst einen sicheren Job in einer Zukunftsbranche?
Dann bist Du bei Loco-Soft genau richtig. Aktuell warten folgende Stellenangebote auf Dich:

- ✓ Kaufmännische Mitarbeiter im Vertrieb (m/w/d)
- ✓ Mitarbeiter Kundenbetreuung/Support mit Schwerpunkt Buchhaltung (m/w/d)
- ✓ Software-Entwickler (m/w/d) für das eigenständige Loco-Soft Entwickler-Team
- ✓ Auszubildende für Vertrieb und Software-Entwicklung (auch als duales Studium möglich)

Alle Infos findest Du auf unserer Website unter www.loco-soft.de/karriere. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Springer Automotive Media
BEST BRANDS GEWINNER
2016/18/20/22

Loco-Soft Vertriebs GmbH
Schlosserstraße 33
D-51789 Lindlar

02266 - 80 59 0
www.loco-soft.de
bewerbung@loco-soft.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 22. Dezember 2023
Annahmeschluss ist am:
15.12.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT LINDLAR

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
- Gemeindeverwaltung Lindlar
- Bürgermeister Dr. Georg Ludwig
- Borromäusstraße 1 · 51789 Lindlar
- Politik
- CDU Armin Brückmann
- SPD Thorben Peling
- FDP Steffen Mielke
- Bündnis 90 / Die Grünen Patrick Heuwes

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lindlar, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Lindlar. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegabe

Pressematerial

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierter Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIEBERATERIN

Celina Wessling
Fon 02241 260-176
c.wessling@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
mitteilungsblatt-lindlar.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden



Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI
112 FEUERWEHR**



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 8. Dezember**Lindlarer-Löwen-Apotheke**

Hauptstr. 1, 51789 Lindlar, 02266/6606

Samstag, 9. Dezember**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Sonntag, 10. Dezember**Agger-Apotheke**

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Montag, 11. Dezember**Die Apotheke in Kürten**

Wipperfürther Str. 396, 51515 Kürten, 02268/7200

Dienstag, 12. Dezember**Herz-Jesu Apotheke**

Hauptstr. 57, 51789 Lindlar, 022664406044

Mittwoch, 13. Dezember**Falken-Apotheke**Drabenderhöher Str. 35, 51674 Wiehl (Drabenderhöhe),
02262 701464**Donnerstag, 14. Dezember****Aggertal-Apotheke**

Bahnhofsplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Freitag, 15. Dezember**Severinus-Apotheke**

Kölner Str. 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Samstag, 16. Dezember**Peter und Paul Apotheke**

Bahnhofsplatz 7, 51766 Engelskirchen, 02263/3622

Sonntag, 17. Dezember**Cosmas-Apotheke**

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Montag, 18. Dezember**Apotheke am Markt OHG**

Markt 7, 51766 Engelskirchen (Ruenderoth), 02263/961814

Dienstag, 19. Dezember**Brunnen Apotheke**

Gaulstr. 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Mittwoch, 20. Dezember**Montanus Apotheke**

Jan-Wellem-Str. 25, 51789 Lindlar (Frielingsdorf), 02266/470777

Donnerstag, 21. Dezember**Herz-Jesu Apotheke**Hauptstr. 57, 51789 Lindlar,
022664406044**Freitag, 22. Dezember****Sonnen-Apotheke**Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp),
02261/65414**Samstag, 23. Dezember****Die Apotheke in Kürten**Wipperfürther Str. 396,
51515 Kürten, 02268/7200**Sonntag, 24. Dezember****Schlehen-Apotheke**Overather Str. 22, 51766 Engelskirchen (Loope),
02263 92030

- Angaben ohne Gewähr -

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/ Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**

*Jolanta Sinder*

Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – **24 Stunden**

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder
Ammerweg 6
51580 Reichshof
Tel.: 02265 - 997 18 52
Mobil: 0170 - 320 97 84
info@pflegedaheim24h.de
www.pflegedaheim24h.de

TRIUMPH 
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



GUTE PFLEGE IST KEINE GLÜCKSACHE!

www.lebensbaum.care



Ambulante Pflege Lindlar

02266-4 79 31-0

Breslauer Str. 11, 51789 Lindlar

Unsere Leistungen für Sie

- Ausführliche Pflegeberatung
- Individuelle Schulungen
- Überleitungspflege
- Grund- und Behandlungspflege
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Betreuungsdienste
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Seniorenwohngemeinschaft
- Vermittlung von Hilfsmitteln
- Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Hausnotruf
- Tagespflege
- ...und vieles mehr.

info@lebensbaum.care

Verwurzelt
im Leben

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

Gemeinsam den Alltag erleben ...

Kostenloser Schnuppertag jederzeit möglich.
Rufen Sie uns an!
0 22 04/9 68 33-0

... so lautet das Motto in unseren sechs Tagespflegen in Bensberg, Overath, Gummersbach, Lindlar und neu in Wipperfürth.

Wir bieten Menschen, die zuhause wohnen, tagsüber eine respektvolle, qualifizierte und liebevolle Begleitung, Betreuung und Unterstützung in familiärer Atmosphäre. Hier werden z. B. gemeinsam Kreativangebote, Bewegungsübungen oder musikalische Angebote ganz nach Interesse wahrgenommen. Wir bieten unseren Gästen täglich eine frische Küche an, bei der das großzügige Angebot die individuellen Bedürfnisse und Wünsche unserer Gäste berücksichtigt.

Auch im Vorfeld stehen wir Ihnen zu Seite:

- persönliche Beratung, auch bei Ihnen zu Hause
- Unterstützung der Angehörigen – auch bei den Formalien
- Angehörigensprechstunde zur Stärkung der Teilhabe und Mitbestimmung

WIPPERFÜRTH

Tagespflege „An der Wupper“
Gaulstraße 14, 51688 Wipperfürth
Telefon 0 22 66/65 27 27-0
Erste Tagespflege mit Milieukonzept.
Mehr Infos auf unserer Webseite.

neu

Verwurzelt
im Leben

LINDLAR

Tagespflege „Am Park“
Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-25

Tagespflege „Auf dem Korb“
Auf dem Korb 21, 51789 Lindlar
Telefon 0 22 66/4 79 31-23

GUMMERSBACH

HeimCare
Tagespflege „An der Berstig“
Peter-König-Straße 1-3
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61/9 79 77-10



BENSBERG

Tagespflege „Am Schloss“
Am Schloss 4
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04/9 68 33-02

OVERATH

Tagespflege „Am Auenbogen“
Dr.-Ringens-Str. 25b, 51491 Overath
Telefon 0 22 06/9 07 99 95



Haben Sie weitere Fragen, dann kommen Sie gerne auf uns zu ...

Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0 176/18 18 70 31 Telefon 0 22 04/9 68 33-0


Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care info@lebensbaum.care